

# Freienstein bester Rheinland-Pfälzer

**Ein Mann, ein Wort: Mit Platz neun bei der deutschen Meisterschaft in Wangen im Allgäu erfüllte der Kaiserslauterer Radsportler Raphael Freienstein seine Zielvorgabe und ließ beim Sieg von Andre Greipel in der Profiszene ein weiteres Mal aufhorchen.**

Dass Freienstein nach 225 Kilometern so weit vorne lag, war auch ein Verdienst seiner Mannschaft Team Heizomat. Freiensteins Teamkollegen fuhren vom Start weg wachsam und besetzten alle Ausreißergruppen des Renntages. So konnte sich der Kapitän im Feld im Windschatten der Konkurrenten schonen und hatte in der entscheidenden Phase des Rennens die nötigen Körner übrig, um den Sprung in die 17-köpfige Spitzengruppe zu schaffen. Aus der sollte dann letztlich auch der Sieger ermittelt werden.

„Die Gruppe entstand in der letzten Runde am zweiten Anstieg. Ich war recht weit hinten bei Andre Greipel, der auch kämpfen musste. Als dessen Teamkollege Marcel Sieberg etwas auf ihn gewartet hat, wusste ich, dass das meine Chance ist und die Gruppe dann funktioniert“, berichtete Freienstein nach seinem Erfolg, den er sich bei strömendem Regen in einem hektischen Finale auf der langen Zielgeraden erkämpft hatte.

„Mein Teamkollege Johannes Weber hat mir das Finale gut vorbereitet, aber vielleicht war ich schon zu zufrieden, überhaupt in dieser Gruppe gewesen zu sein. Vielleicht hat es deshalb nicht ganz gereicht, um noch unter die Top-Fünf zu fahren. Der Sprung war ja nicht groß“, gab der 22-Jährige zu und schob hinterher: „Letztlich bin ich sehr zufrieden mit dem Ergebnis.“ Der Kaiserslauterer war bester Rheinland-Pfälzer im Feld der 158 Starter und hat durch dieses Ergebnis seine Chancen, noch in die Weltliga des Radsports aufzusteigen, vergrößert. Doch zunächst folgt eine einwöchige Pause. Ohne Training. Um Kopf und Körper zu entschlacken und dann die zweite Saisonhälfte mit Elan anzugehen.

Der zweite Kaiserslauterer im Starterfeld, Amateurfahrer Michael Ganopolskij (Team Erdinger Bellheim), musste vorzeitig aufgeben. (mame)